

# Angeschnallt dem Ball nachgejagt

**FEUERWEHR** Die Freiwillige Feuerwehr Pasewalk hatte am Wochenende zu einem ungewöhnlichen Fußballturnier eingeladen. Der Spaß stand im Vordergrund.

VON FRED LUCIUS

**PASEWALK.** Die zwei Stürmer sind angeschnallt, ebenso die drei Mittelfeld-Spieler. Alle halten sich an einer Stange fest und können sich nur nach links oder rechts bewegen. Und der Torwart darf die Hände nicht nutzen. Wie beim Tischfußball stehen sich beide Mannschaften gegenüber. Was im Kleinen mit Figuren funktioniert, geht auch im Großen mit Menschen. „Human Table Soccer“ nennt sich das, wozu die Freiwillige Feuerwehr Pasewalk am Sonnabend eingeladen hatte. Gespielt wurde um den Freundschaftspokal. Weil das Wetter sich mit Regenschauern ziemlich launisch zeigte, wurde statt auf dem Feuerwehr-Gelände in der Turnhalle in der Oststadt gespielt. „Dieses Turnier soll im 130. Jahr unseres Bestehens ein Dankeschön an alle sein, die uns unterstützen“, sagte Pasewalks Wehrleiter Michael Helpap. Im Vordergrund stand ganz klar der „Spaßfaktor“. Das aufblasbare Spielfeld stellte die Extremsport-Agentur AES aus Nordhausen.

Ohnehin war fußballerisches Können nicht so entscheidend; war doch die Bewegungsfreiheit der Spieler stark eingeschränkt. Ins Schwitzen kamen die Akteure dennoch. Nach dem ersten Spiel liefen Michael Helpap, Akteur im Team



Im ersten Spiel des Turniers standen sich die Mannschaften der Feuerwehr Pasewalk I (rote Trikots) und vom Technischen Hilfswerk Pasewalk II gegenüber. Die Partie endete 2:2-Unentschieden. Insgesamt wurden in der Vorrunde 16 Spiele absolviert.

FOTO: F. LUCIUS

der Stadt Pasewalk, die Schweißperlen von der Stirn. „Das strengt ganz schön an. Du musst ja immer in die gleiche Richtung mit den anderen mit“, verdeutlichte der Wehrführer.

Insgesamt neun Mannschaften nahmen an diesem Turnier der ungewöhnlichen Art teil, wobei die Feuerwehr Pasewalk und das Tech-

nische Hilfswerk Pasewalk jeweils zwei Teams stellten. Hinzu kamen die Mannschaften der Feuerwehren Jatznick und Torgelow, der Stadtwerke Pasewalk, der Stadt Pasewalk sowie ein Team Feuerwehr der Stadt Police. Gespielt wurde in zwei Gruppen, nach 16 Begegnungen standen die Teilnehmer der Halbfinals fest. In diesen setzten

sich die Mannschaften der Stadtwerke (3:0 gegen Feuerwehr Pasewalk II) und der Stadt Pasewalk (3:2 gegen Feuerwehr Jatznick) durch. Während die Jatznicker das kleine Finale mit 8:5 gegen Feuerwehr Pasewalk II gewannen und sich damit den dritten Platz sicherten, holten sich die Stadtwerke mit einem 3:1-Sieg über die Stadt Pasewalk

den Turniersieg und somit den Freundschaftspokal. Die Spieler der Stadtwerke schossen im Turnierverlauf auch die meisten Tore. „Eine schöne Veranstaltung, die Spaß gemacht hat“, sagte Michael Helpap nach Turnierende und freute sich, dass auch die „Knochen bei allen Akteuren“ heil geblieben sind.